

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Wochenrückblicks der Senatspressestelle.

Die Senatspressestelle bei Twitter: twitter.com/RathausHB_news



[Richtfest am „hochattraktiven Standort“](#)

27.06.2014 Einen hochattraktiven Standort zum Leben, Arbeiten und Wohnen nannte Bürgermeister Jens Böhrnsen den Gesundheitspark Lesum, als er in dieser Woche zusammen mit Projektentwickler Torsten Nagel und Dirk Hundsdörfer sowie Ortsamtsleiter Florian Boehlke, das Richtfest des Gesundheitszentrums feierte. Besonders freute sich der Bürgermeister, dass es das „erste“ Richtfest in diesem Gebiet war: „Das ist der Hinweis darauf, dass noch weitere folgen werden.“ [MEHR](#)



[Senatorin Stahmann plant zwei weitere Einrichtungen für Flüchtlinge](#)

27.06.2014 Die Stadt Bremen plant zwei weitere Einrichtungen zur Aufnahme von Flüchtlingen im innerstädtischen Bereich. Dabei handelt es sich um ein Appartement-Haus in der Löningstraße für rund 60 Menschen und ein Gebäude auf dem Gelände des Klinikums Mitte für rund 120 Menschen. "Ich bin froh, dass wir in Bremen immer noch Möglichkeiten finden, Flüchtlinge in festen Gebäuden unterzubringen, und nicht, wie manche andere Stadt, inzwischen Zelte aufbauen müssen", sagte Senatorin Anja Stahmann [MEHR](#)



"Hunger-Demokratie-Rock`n`Roll" - Sehenswerte Ausstellung endet am Sonntag

26.06.2014 "Hunger-Demokratie-Rock`n`Roll - Kindheit und Jugend 1945 bis 1960" – das ist der Titel einer sehenswerten Ausstellung, die noch bis einschließlich Sonntag, 29. Juni 2014, in der Unteren Rathaushalle zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt eine "Erinnerungslandschaft" an Kindheit und Jugend in der Nachkriegszeit: Etwa 600 Bremer Schülerinnen und Schüler haben in 30 Schulprojekten die Großeltern und andere Zeitzeugen in den vergangenen Monaten befragt, wie sie die Nachkriegszeit erlebt haben. [MEHR](#)



Senatorin Stahmann übergibt erste Modulbauten für Flüchtlinge

26.06.2014 Die erste Modulbau-Anlage für Flüchtlinge in Bremen kann in der kommenden Woche den Betrieb aufnehmen. Heute hat Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, gemeinsam mit Immobilien-Bremen-Geschäftsführerin Andrea Jost das Übergangswohnheim in Arbergen an den Träger AWO übergeben. In der kommenden Woche sollen die ersten 60 von insgesamt 120 Flüchtlingen einziehen. Mit dem Modulbau nimmt das neunte Übergangswohnheim für Flüchtlinge in der Stadt Bremen den Betrieb auf. [MEHR](#)



Jugendpreis des Bremer Senats



Bremer Literaturpreis in Berlin

"Dem Hass keine Chance" – Preisverleihung im Rathaus

26.06.2014 Bürgermeister Jens Böhrnsen hat drei Senatspreise des Bremer Jugendpreises "Dem Hass keine Chance" im Bremer Rathaus überreicht. Der Jugendpreis wird seit über 20 Jahren jährlich verliehen. Das diesjährige Motto "Ist doch nur Spaß!" hat viele Kinder und Jugendliche angeregt, sich mit dem Thema 'Mobbing' auseinanderzusetzen. Aus vielen Beiträgen sprechen eigene Erfahrungen oder genaue Beobachtungen - die subtilen Formen der alltäglichen Gewalt waren für die Jurymitglieder manchmal erschreckend.

[MEHR](#)

26.06.2014 Die Lesung der Gewinner des Bremer Literaturpreis 2014 zog am Dienstag viele Literaturbegeisterte in die Bremer Vertretung in Berlin. Die Bevollmächtigte beim Bund und für Europa, Staatsrätin Ulrike Hiller, freute sich, dass die Tradition der "Berliner Lesung" nach der Verleihung Anfang des Jahres im Bremer Rathaus fortgeführt wird: "Literatur und Bremen passen hervorragend zusammen – und das zeigen wir auch immer wieder gerne in unserer ‚Kultur-Botschaft‘ in Berlin".

[MEHR](#)



Fischereiforschung kommt nach Bremerhaven

26.06.2014 Mit dem Abschluss eines Vertrages zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Freien Hansestadt Bremen ist der Neubau eines Gebäudes für die Fischereiforschung einen wichtigen Schritt vorangekommen. "Damit wird Bremerhaven zu einem wissenschaftlichen Zentrum der



Senatorin Quante-Brandt bei Abschlussfeier des Luft- und Raumfahrt-Profiles: Schülerinnen und Schüler zeigen hervorragende Leistungen

25.06.2014 "Mathematisch-physikalisches Prinzip der satellitenbasierten Positionsbestimmung" und "Bau eines Windkanals" sind nur zwei der Projekte, die AbiturientInnen des Oberstufenprofils

Fischereiforschung. Dies wird auch eine positive Ausstrahlung auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Fischereiwirtschaft in Bremerhaven haben.", so der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Martin Günthner.

[MEHR](#)

Luft- und Raumfahrt bei ihrer Abschlussfeier vorstellten. Beeindruckt war die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Prof. Dr. Eva Quante-Brandt: "Innovative Ideen brauchen Schülerinnen und Schüler, die durch hervorragende Leistungen belegen, dass sie Ziele verfolgen, dass sie Ausdauer und Ehrgeiz an den Tag legen." [MEHR](#)



[Revolution als Chance für die Wirtschaft](#)

25.06.2014 Auf der Veranstaltung „Industrie 4.0 als Chance für kreatives Unternehmertum“ haben sich heute internationale und regionale Experten getroffen, um über die vierte industrielle Revolution und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu sprechen. Senator Martin Günthner begrüßte die Teilnehmenden im Universum Bremen: "Die Industrie 4.0 bietet enorme Möglichkeiten, um das, was als Gold in den Köpfen der kreativen Unternehmer unserer Region ist, auf dem Markt realisiert zu bekommen." [MEHR](#)



[10 Jahre Weltkulturerbe Rathaus: Am 7. Juli wird gefeiert](#)

25.06.2014 Die Freude und der Jubel in Bremen waren groß, als Anfang Juli 2004 das Welterbe-Komitee der UNESCO entschied: Das Bremer Rathaus und der Roland gehören fortan zum Welterbe der Menschheit. Zehn Jahre sind nunmehr vergangen, seit die herausragende geschichtliche, politische und künstlerische Bedeutung von Rathaus und Roland mit dieser Auszeichnung gewürdigt wurden. Am Montag, dem 7. Juli lädt Bürgermeister Jens Böhrnsen alle Bremerinnen und Bremer ein, das 10. "Welterbe-Jubiläum" zu feiern. [MEHR](#)



[Klares Signal für Gartenstadt Werdersee](#)

24.06.2014 Die Umsetzung der bisherigen Verabredungen aus dem Bündnis für Wohnen greifen. Davon konnten sich am Montag die über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bündnisses bei einer Sitzung im Bremer Rathaus überzeugen. Bürgermeister Jens Böhrnsen: "Auf einer guten Grundlage können wir offensiv nach vorne schauen. Wir werden ein weiteres Wohnraumförderungsprogramm auflegen. Mit "Micro-Appartments" wird es neue Konditionen geben, mit denen besonders Wohnangebote auch für Studierende gefördert werden." [MEHR](#)



[Glückstour der Schornsteinfeger erreichte am Mittwoch Bremen](#)

23.06.2014 In dieser Woche startete die Glückstour der Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger bereits zum neunten Mal. Mit über einer Millionen Euro gesammelten Spendengeldern für krebserkrankte Kinder gehört die Glückstour zu den größten privaten Hilfsaktionen in Deutschland. Der Verein "Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern", der die Aktion organisiert, hat mit den Spendengeldern in den letzten Jahren viele Initiativen, Elternvereine und Kliniken unterstützt, sowie Forschungsprojekte ermöglicht. [MEHR](#)



[Richtfest am Quartiersbildungszentrum Morgenland in Gröpelingen](#)



[Weichenstellung für bessere Anbindung des Seehafenhinterlandverkehrs](#)

20.06.2014 Um die grundlegende Eignung

23.06.2014 Bildungssenatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt und Bausenator Dr. Joachim Lohse haben heute gemeinsam mit Schulen und Stadtteileinrichtungen das Richtfest am neuen Quartiersbildungszentrum in Gröpelingen gefeiert. Senatorin Quante-Brandt: "Bildung ist mehr als Schule. Sie findet in der Familie statt, im Jugendfreizeitheim, in Kulturprojekten, Bürgerhäusern, also überall im Stadtteil. Mit dem Quartierbildungszentrum gehen wir neue Wege in Gröpelingen." [MEHR](#)

der Strecke Rotenburg – Bremervörde – Bremerhaven als Ergänzungsstrecke zur Anbindung der Seehäfen in Bremerhaven ging es bei einer Erkundungsfahrt der EVB (Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH) am letzten Freitag. Mitreisende waren neben Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen u.a. der Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Enak Ferlemann und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Deutschen Bahn, der Bundesverwaltung und dem Land Niedersachsen. [MEHR](#)

Weitere Meldungen

- 27.06.2014 [Warnwesten sind ab dem 1. Juli 2014 Pflicht](#)
- 27.06.2014 [Wo die Weser wieder ursprünglicher wird](#)
- 27.06.2014 [Deputation für Inneres und Sport tagt öffentlich](#)
- 26.06.2014 [Abschlüsse für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf: "Wichtiger Schritt für die Inklusion"](#)
- 26.06.2014 [Hochkarätige Stars und vielfältige Programme - Die Eigenveranstaltungen der Glocke in der Saison 2014/15](#)
- 26.06.2014 [Ortsamt Horn-Lehe ab 9. Juli im neuen Gebäude](#)
- 26.06.2014 [Bremen lässt Warenströme ins Hinterland seiner Häfen vom ISL untersuchen](#)
- 26.06.2014 [Das 11. Duale System für Bremen](#)
- 26.06.2014 ["Migrantinnen: Unterdrückt und entrechtet!?" - Diskussion mit der Journalistin Canan Topçu am 3. Juli 2014](#)
- 25.06.2014 [Zum Welt-Antidrogentag am 26. Juni 2014 - Kinder und Jugendliche über Risiken aufklären](#)
- 24.06.2014 [Vorstellung des Jahresgutachtens "Deutschlands Wandel zum modernen Einwanderungsland"](#)
- 24.06.2014 [Exporte des Landes Bremen wieder im Aufschwung](#)
- 23.06.2014 [Neue Erkenntnisse zur Trinkwasserverunreinigung in Weddewarden](#)

[Newsletter abbestellen](#) | [Einstellungen ändern](#)

Kontakt: senatspressestelle@sk.bremen.de